



Öffentliche Bekanntmachung
Gemeinde Kirchhundem
Der Bürgermeister

**13. Nachtragssatzung
vom 16.12.2021**

zur Satzung der Gemeinde Kirchhundem über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kläranlagen, abflusslose Gruben) vom 16.12.2005

Auf Grund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. 2020, S. 916.), in der jeweils geltenden Fassung, der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.06.2021 – BGBl. I 2021, S. 1699 ff.), in der jeweils geltenden Fassung, des § 46 Abs. 2 LWG NRW des Landeswassergesetzes vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV NRW 2021, S. 560 ff., ber. GV. NRW. 2021, S. 718), in der jeweils geltenden Fassung, der Selbstüberwachungsverordnung Abwasser (SüwVO Abw – GV NRW S. 602 ff. – im Satzungstext bezeichnet als SüwVO Abw NRW), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Änderung des Landeswasserrechts vom 04.05.2021 (GV. NRW. 2021, S. 560 ff.), in der jeweils geltenden Fassung, sowie des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 19.02.1997 (BGBl. I 1997, S. 602), zuletzt geändert durch Art. 9a des Gesetzes vom 30.03.2021 (BGBl. I 2021, S. 448), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Kirchhundem in seiner Sitzung am 16.12.2021 folgende 13. Nachtragssatzung zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben) vom 16.12.2005 beschlossen:

Artikel I

Änderungen

1. § 11 Abs. 4 erhält folgende Fassung:

Die Benutzungsgebühr für die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen beträgt **79,75 €** je Kubikmeter abgefahrenen Grubeninhalts.

Artikel II

Inkrafttreten

Diese 13. Nachtragssatzung vom 16.12.2021 zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kläranlagen, abflusslose Gruben) vom 16.12.2005 tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Bestimmungen außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Diese 13. Nachtragssatzung vom 16.12.2021 zur Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kläranlagen, abflusslose Gruben) vom 16.12.2005 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) wird hiermit darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder
- b) ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- c) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
- d) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- e) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Kirchhundem vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Kirchhundem, 21.12.2021

Björn Jarosz
Bürgermeister